

WIE MAN EIN AHNENRITUAL ZU HAUSE DURCHFÜHRT

Das Ziel dieses Rituals ist es, die Beziehungen zu den Ahnen zu stärken und zu verbessern, damit sie uns helfen, unser Leben zu meistern, eine gute Beziehung zu unseren noch lebenden Familienmitgliedern zu pflegen und unsere Wünsche zu erfüllen.

Die Essenz eines allgemeinen Ahnenrituals ist ein Ausdruck der Liebe zu den Ahnen. Wenn diese Essenz abwesend ist, ist das Ritual nutzlos. Um das Gefühl der Liebe zu erzeugen, halte die Aufmerksamkeit immer im Herzzentrum und vor allem, wenn man während des Rituals etwas gibt.

Ahnenrituale werden am besten bei Sonnenaufgang und nicht später als 2 Stunden nach Sonnenaufgang durchgeführt. Sie können auch bei Sonnenuntergang durchgeführt werden, aber der Sonnenaufgang ist besser. Die besten Tage in der Woche für Ahnenrituale sind Montag, Donnerstag und Samstag. Morgens an Neumond kann als der beste Tag bezeichnet werden. An Vollmond sollten wir das Ritual nicht durchführen.

Material:

1 x Kerze

1 x Pappteller

1 x Pappbecher mit Wasser

1 x 2 Räucherstäbchen

1 x Elemente die der Verstorbene mochte (Zigaretten, Kaffee usw) oder einfach Blumen oder Früchte



Beispiel eines Rituals

Stelle die Lampe oder Kerze auf den Einwegteller und zünde sie mit Streichhölzern an, nicht mit Feuerzeugen. Erinnern dich nun an die Vorfahren, die du gekannt hast, und grüße im Geiste und wünsche ihnen alles Gute. Mit denjenigen Ahnen, zu denen du eine besonders gute Verbindung hast, kannst du etwas mehr Zeit damit verbringen mit ihnen dein Herzen zu verbinden. Begrüße auch allgemein alle Vorfahren, die du nie gekannt hast, die aber trotzdem deine Vorfahren sind.

Kündige dann deinen Vorfahren an, dass du ihnen einige Geschenke mitgebracht hast, und lege die Gaben in dieser Reihenfolge auf den Einwegteller, wobei du jedes Mal das Ahnenmantra (Pitr) AUM PITR DEVAYA SWADHA

- Fülle zuerst den Wassertopf, die Tasse oder die Vase bis zum Rand.
- Füge dann Blumen, Objekte oder Blätter in die Vase.
- Nun ordne alle anderen Opfergaben eine nach der anderen auf dem Teller an, in einer schönen Weise um die Vase herum.

Zünde nun die 2 Räucherstäbchen an und halten Sie sie in der Hand, während du dich im Geiste wieder an die Ahnen wendest, indem du in deinem Geist etwas wie folgt sagst:

- Hallo, wie geht es euch?
- Ich hoffe, ihr mögt diese Geschenke, bitte genießt sie.
- Ich hoffe, dass ich in euren Augen nichts falsch mache, und falls doch, vergebt mir bitte, ich tue mein Bestes und ich bin bereit zu lernen und mich zu verbessern.
- Bitte helft mir, glücklicher, gesünder und weiser zu werden. (Hier kannst du auch ein spezifisches Problem ansprechen ohne vorwurfsvoll zu werden oder Hilfe selbstverständlich einzufordern.)
- Bitte hilf auch unseren Familienmitgliedern in ihrem Leben (an dieser Stelle könntest du auch um besondere Hilfe bitten)

Vielen Dank für eure Hilfe - AUM PITR DEVAYA SWADHA.

Lege nun die beiden Räucherstäbchen auf den Teller (stecke sie in eine Frucht oder eine weiche Süßigkeit), grüße den Teller ein letztes Mal und sage mental, dass du den Teller **bis zum nächsten Tag dort stehen lassen wirst**, nachdem du ihn, wie oben beschrieben, vor der Öffentlichkeit versteckt hast. Niemand außer dir sollte den Teller dann die nächsten Stunden sehen.

Wenn die Kerze oder Öllampe brennen kann, bis sie ausbrennt, ist das am besten. Wenn nicht, dann lösche die Flamme, ohne ohne zu pusten, sondern mit einer Handbewegung oder einem Löffel. Wenn keine Kerze oder Öllampe verwendet wird, müssen die Räucherstäbchen gleich zu Beginn des Rituals angezündet werden, da sie das Feuerelement liefern, das für die Verbindung benötigt wird.

Bringe die die Elemente außer dem Papier in die Natur am anderen Tag.